Daniel Blank am schnellsten

Kartfahrer machten sich auf dem „O-Ring" auf Pokal- und Punktejagd

GUNZENHAUSEN (gs) – Bei schönem und trockenen Wetter ging in Aha der „Altmühlsee-Jugendkartslalom" des NAVC-Ortsclubs Gunzenhausen auf dem „O-Ring" reibungslos über die Bühne. Kinder und Jugendliche aus dem ganzen bayerischen Raum waren ins Fränkische Seenland gekommen, um Punkte und Pokale für die „Nordbayerische" oder auch Landesmeisterschaft zu ergattern.

Der AC Gunzenhausen hatte auf dem Betriebshof der Städtereinigung Ernst in Aha einen anspruchsvollen, schnellen Parcours aufgebaut. Am frühen Vormittag waren die mit Eltern, Betreuern oder Freunden angereisten Nachwuchsfahrer am Start. Zuvor wurden jedoch Bremsen, Reifen und andere technische Dinge überprüft, um die Sicherheit der Teilnehmer und auch der Zuschauer zu gewährleisten.

Pünktlich wurden von Sportleiter Matthias Eisen die jungen Kartfahrer auf die Strecke geschickt. Jeder durfte pro Veranstaltung drei Durchgänge absolvieren. Nach dem Trainingslauf wurde der bessere der beiden anschließenden Läufe zur Wertung herangezogen. Insgesamt waren die 50 Starter in sieben verschiedenen Klassen mit drei unterschiedlichen Motorstärken aufgeteilt. Die Jüngsten waren mit 80-ccm-Motoren (8 PS) und kleinem Fahrgestell unterwegs.

Zum Auftakt siegte Maximilian Laubhahn aus Dingolfing, dicht gefolgt vom Gunzenhäuser Max Streb und Anton Weinmeier vom ASC Amberg. Die nächste Klasse entschied Johannes Barthel (Gunzenhausen) souverän für sich. Dahinter folgten zwei Mamminger. Auch in der nächsten Kategorie hatten Nachwuchsfahrer aus Gunzenhausen wieder die Nase vorne: Simon Rachinger siegte vor Frieder Schwarz und Michelle Schwarz. Im zweiten Durchgang gab es dieselbe Reihenfolge, nur wurde Schwarz von Laura Schäfer vom dritten Rang verdrängt. Christoph Schumann wurde Fünfter und Sechster.

Sehr erfolgreich und zweimal schnellstes Mädchen war Luisa Barthel aus Gunzenhausen.

Ebenfalls zwei Klassensiege gelangen Daniel Ottl aus Piegendorf/Niederbayern. Bei den Karts mit dem größeren Fahrgestell (100-125 ccm/18-30 PS) siegreich in beiden Durchgängen war auch der für den MSC Bechhofen startende Filchenharder Dominik Semmlinger. Ebenfalls gut unterwegs und mit neuem Motor ausgestattet war der Bechhöfer Marcel Schwarz, der aber wie seine Schwester Michelle im zweiten Durchgang etwas Pech und mit diversen Pylonenfehlern zu kämpfen hatte.

Das Comeback des Tages gelang dem Gunzenhäuser Daniel Blank, der trotz längerer Fahrpause bewies, dass er nichts verlernt hat. Verdienter Lohn waren vier Pokale und Bestzeit in allen Wertungsläufen. In der letzten Klasse wurde Alexander Thurner Zweiter und Dritter. Statements von ihm und Kartsportleiter Thomas Bratfisch sowie die Wertungsfahrten von Thurners Helmkamera gab es im Ingolstädter Fernsehsender „IN-TV" zu sehen. AC-Vorstand und Fahrtleiter Georg Schwarz blickte auf einen erfolgreichen Tag zurück und freute sich auch über eine unfallfreie Veranstaltung auf dem O-Ring.

Luise Barthel kurz vor dem Start. Beim „Altmühlsee-Jugendkartslalom" auf dem „O-Ring" war die Nachwuchsfahrerin des AC Gunzenhausen zweimal schnellstes Mädchen. Fotos: Thruner

Daniel Blank zeigte, dass er trotz längerer Fahrpause nichts verlernt hat, und belohnte sich für Bestzeiten in allen Wertungsläufen mit vier Pokalen.